

Union St. Peter/Wbg. blieb im Herbst ohne Niederlage

Nach eher mäßigen Leistungen in der Aufbauphase schraubte man die Erwartungen für die Meisterschaft nicht allzu hoch und setzte sich einen Platz im oberen Tabellendrittel zum Ziel. Enormen Auftrieb gab der Mannschaft der unerwartete Derby-sieg gegen Niederwaldkirchen gleich in der ersten Runde und das

2:2 Unentschieden gegen eine starke Waldinger Mannschaft in der zweiten Runde. Kampfgeist und Kameradschaft steigerte sich von Spiel zu Spiel, maßgebend für die folgenden Erfolge waren aber vor allem der große Trainingseifer sowie ein sehr gutes Verhältnis zwischen Trainer Scheuchenpflug und den Spielern.

In einem mitreißenden Match konnte man mit hundertprozentigem Einsatz und nicht zuletzt durch die kräftige Unterstützung der Anhänger auch vom Derby gegen Hansberg/St. Veit mit beiden Punkten nach Hause fahren. Mit einem sicheren 3:0-Heimsieg gegen Goldwörth konnte der Herbstmeistertitel (ohne Niederlage!) fixiert werden. Maßgeblichen Anteil an diesem Erfolg hatte vor allem Mittelstürmer Ewald Kneidinger, der mit 13 Treffern bester Torschütze war.

Die gute Jugendarbeit der letzten Jahre wirkt sich jetzt in der Kampfmannschaft aus, man hat einen großen Kader mit gleichwertigen Ersatzspielern. Zu erwähnen ist weiters noch, daß die Juniorenmannschaft mit nur drei Verlustpunkten ebenfalls den Herbstmeistertitel erringen konnte, was nicht zuletzt auch ein Verdienst ihres Trainers Manfred Rehberger ist.

Trainer Scheuchenpflug erwartet sich für die Frühjahrsmeisterschaft einen Platz unter den ersten drei.



Herbstmeister U. St. Peter/Wbg. stehend von l. n. r.: Sekt.-Leiter-Stv. Hartl, Kap. Maringer, Kneidinger E., Rauöcker, Poxrucker, Kneidinger A., Ganser J., Trainer Scheuchenpflug, Sekt.-Leiter Haselgrübler, hockend von l. n. r.: Pusch F., Egger, Kneidinger J., Ganser B., Rehberger, Reiter, Pusch E., Hartl A.
Herbstmeister Union Unterweißenbach.
Herbstmeister U. Münzbach.